

## **12 Belobigungen, 14 Preise und ein Gesamtdurchschnitt von 2,5 – Die diesjährige Abschlussfeier der Klassen 10a, 10b und 10c der Realschule Schömberg firmierte unter dem Motto „REAL-HIGH-SCHOOL-MUSICAL“**

*SCHÖMBERG. Insgesamt 62 Entlassschülerinnen und -schüler der Realschule Schömberg feierten in der Schömberger Stauseehalle, zusammen mit der Schulleitung, ihren Lehrkräften, Eltern, Anverwandten, Freunden und Honoratioren, ihren erfolgreichen Realschulabschluss.*

„Das Musical: ein akustischer Hamburger“, so der Schweizer Aphoristiker Walter Fürst. Dass diese solide Spezialität eine noch feinere akustische wie kulinarische Umsetzung erfahren kann, bewiesen all die an der diesjährigen 10-er Abschlussfeier Beteiligten: Für das leibliche Wohl, mit einem umfangreichen Buffet, sorgten nämlich die diesjährigen Neuntklässler, zusammen mit ihren Klassenlehrern Herrn Tobias Blaser (KL 9a) und Frau Yvonne Kostanzer (KL 9b), maßgeblich unterstützt von den MuM-Lehrerinnen Frau Elisa Becker, Frau Christine Saat und Frau Stefanie Schnake. Die Schulband unter Leitung von Frau Simone Conzelmann und Frau Hanna Bischof hingegen gestaltete, mit Sologesangseinlagen des Multitalents Annika Peter (Klasse 10b), der diesjährigen Holcim- und Französischpreisträgerin und Schülersprecherin, neben den Abschlussklassen mit zwei szenisch-musikalischen Einlagen, den musikalischen Rahmen. Musical-Charakter hatten hierbei insbesondere die zwei Programmpunkte „Wenn ich heute kein Schüler wär...“ der Klasse 10b und das Schlusslied „We`re all in this together“ aller EntlassschülerInnen der insgesamt 13 Programmpunkte, durch die die ModeratorInnen Sandy Staiger (10a), Marc Munter (10b) und Alexander Huber (10c) souverän führten.

Die Realschülerinnen und Realschüler der Klassen 10a, 10b und 10c wurden offiziell durch Realschulrektor Uli Müller, Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger und durch den Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Joachim Wiedl verabschiedet. Hierfür hatten die Schülerinnen und Schüler, zusammen mit ihren Klassenlehrkräften Herrn André Angele (KL 10a), Herrn Christian Gillig (KL 10b) und Herrn Gernot Beller (KL 10c) ein feierliches und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Zu Beginn begrüßte Realschulrektor Uli Müller neben den Zehntklässlerinnen und Zehntklässlern auch die Ehrengäste Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger, Herrn Frank Schlotter, Verkaufsleiter der Firma Holcim (Dotternhausen), die aktuellen ElternvertreterInnen Frau Veronika Schlaich und Herrn Joachim Wiedl, die Repräsentantinnen des Schulfördervereins Frau Verena Zimmerer und Frau Stefanie Loeschmann, Frau Irmgard Homrighausen vom Partnerschaftsverein, die Angehörigen der EntlassschülerInnen sowie das Kollegium der Realschule Schömberg, die Schulsozialarbeit, repräsentiert durch Frau Lisa May und Herrn Viktor Felde und last but not least die beiden Pädagogen des Konvikts Rottweil, Frau Charlotte Mayr und Herrn Ivica Plavotic. Seine Rede eröffnete er mit einer Schweigeminute im Gedenken an den allseits geschätzten und viel zu früh verstorbenen Hausmeister des Schulzentrums Schömberg Rolf Seifert, an diesem Abend vertreten durch Herrn Siegbert Peter, der sich momentan, mit vollem Einsatz, der anfallenden Hausmeisteraufgaben im Schulzentrum annimmt. Bezugnehmend auf das Lied „Dieser Weg“ von Xavier Naidoo ließ Uli Müller die 10 langen Schuljahre, die nicht selten auch „steinig und schwer“ waren, Revue passieren und betonte, dass die EntlassschülerInnen sich im Gegensatz zu unserer Fußball-Nationalmannschaft „wie Finalisten und Weltmeister“ fühlen dürften. In diesem Zusammenhang gratulierte Herr Müller allen anwesenden Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Prüfung, wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft und bedankte sich bei all jenen, die den sechsjährigen Weg durch die Realschule engagiert u.a. als „Trainer“ und „Klassencoaches“ begleitet haben: dem Kollegium der Realschule Schömberg, den 10-er-Klassenlehrern, der Schulsozialarbeit, der Stadt Schömberg als Schulträger sowie dem GVV, den ElternvertreterInnen, dem Schulförderverein, Herrn Konrektor Andreas Dannecker, seiner „rechten und linken Hand“ insbesondere auch in der Zeit seines gesundheitlich bedingten Fehlens im aktuellen Schuljahr und regelrechtem „Workaholic“ im unermüdlichen Dienste der Schule, den Sekretärinnen Frau Gertrud Oster und Frau Uschi Weinmann, dem Premiumpartner Firma Holcim, dem Partnerschaftsverein und vielen anderen, deren Einsatz auch in diesem Jahr die Entlassschülerinnen und -schüler zu ihrer „Mittleren Reife“ geleitet haben. Auf die Frage, was nun nach den „10 Jahren Schule“ komme, erklärte Müller, dass fast die Hälfte der EntlassschülerInnen sich für weiterführende Gymnasien oder Berufskol-

legs entschieden hätten, während 34 den Weg einer qualifizierten Berufsausbildung beschreiten würden. Favorisiert würden die Berufe Mechatroniker, Industriemechaniker, Erzieher und besonders gefragt seien das WG, SG und TG. Lediglich 2 seien noch unentschieden, in Ermangelung entsprechender Zusagen.

Bürgermeister Sprenger betonte in seiner anschließenden Rede die Stimmigkeit „der Arbeitsergebnisse im Bildungsbereich“ und zeigte sich stolz auf die „gute, qualitativ anspruchsvolle Arbeit in den Bildungsinfrastruktur-Einrichtungen“ Schömburgs. Er dankte der Lehrerschaft dafür, ihren Schützlingen den „Ansporn“ gegeben zu haben „ihre Talente zu entwickeln“ und „ihre Persönlichkeit [...] ein Stück weit geformt“ zu haben und wünschte den AbschlusschülerInnen den „Chancenpool“ der vielfältigen Bildungslandschaft der Region richtig zu nutzen. Sprenger gratulierte herzlich zum „Erreichen des Realschulabschlusses“.

Elternvertreter Joachim Wiedl hielt es in seiner Rede mit Mark Twain („Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende – und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen“) und betonte in angenehmer Kürze seine Freude über die Tatsache, dass neben dem gymnasialen Bildungsweg „mehr als die Hälfte“ der EntlassschülerInnen sich für einen „dualen Ausbildungsweg“ entschieden habe. Er wünschte für ihre „Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit, um das Erreichte genießen zu können.“

Die Rede des Schülersprechers Robin Schuster (10a) stand ganz im Zeichen der Trauer um Hausmeister Rolf Seifert, dessen tragischer Tod in der Schule die Freude über den gelungenen Realschulabschluss getrübt habe, da Rolf Seifert auch bei allen Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums Schömburg äußerst beliebt war.

Im auf die Reden folgenden restlichen Abendprogramm der Abschlussklassen, folgten u.a. Klassenbeiträge selbiger, wie ein Lehrer-Schüler-Duell der Klasse 10a zu geographischen Fragen und zu Fragen aus dem Bereich der Kunst. Klasse 10c gewährte Einblicke in ihre Streiche während ihrer gesamten Schulzeit an der Realschule Schömburg im Rahmen eines „Wetten dass?“-Quiz, das die gesamte Besucherschaft in die Abstimmung miteinbezog. So wurden beispielsweise die pubertär-künstlerischen Umtriebe der damaligen Klasse 8c mit wasserunlöslichem Edding auf einem Whiteboard im Schullandheim in Klasse 8 öffentlich, die mit Herrn Wickers Rasierwasser, auf dessen Wunsch hin, nach vorangegangener fotografischer Dokumentation, vom Künstler wieder entfernt wurden... Vor der Zeugnisübergabe wurden alle Klassenlehrkräfte, die jemals an den drei Zehnerklassen unterrichtet haben, sowie die aktuellen 10-er-Klassenlehrer mit Präsenten für ihr Engagement und ihre guten Nerven geehrt.

Der ersehnte Höhepunkt des Abends war dann, wie immer, die Übergabe der Abschlusszeugnisse an alle 62 Absolventinnen und Absolventen und die Preisverleihung an die Jahrgangsbesten.



In den Klassen 10a/ 10b/ 10c erhielten folgende SchülerInnen ihr Zeugnis:

Kl. 10a: Hakkican Acartürk Schömburg, Jonathan Biesinger Rottweil, Lars Hahn Zimmern u.d.B., Fabio Haug Schömburg, Luca Hermes Zimmern u.d.B., Johannes Matthäus Koch Schömburg, Marcel Kreuter Schömburg, Tim Mocker Dautmergen, Leon Rheker Rottweil, Robin Schuster Dotternhausen, Felix Thäsler Dotternhausen, Max Thäsler Dotternhausen, Philipp Walser Dotternhausen, Lea Alf Dautmergen, Tabea Bolde Schörzingen, Sophia Haile Dormettingen, Elisa Kiene Schömburg, Amelie Mager Schömburg, Jennifer Schopp Dotternhausen, Sandy Staiger Dotternhausen

Kl. 10b: Jonas Bachmann Rosenfeld-Leidringen, Tim Bauer Rosenfeld-Leidringen, Kai Borblik Dormettingen, Manuel Hahn Dotternhausen, Daniel Kramer Rosenfeld-Leidringen, Hannes Maurer Schömberg, Marc Munter Schömberg, Luka Päscher Dormettingen, Jonas Schröter Schömberg, Manuel Semke Rosenfeld-Täbingen, Duran Aron Sensoy Dormettingen, Maurice Trick Dormettingen, Saskia Bantle Schömberg, Cansu Evren Hausen a.T., Nina Frommer Dotternhausen, Linda Holzer Schömberg, Lyan Maier Dormettingen, Jessica Müller Rosenfeld-Leidringen, Annika Peter Weilen u.d.R., Carina Rebhan Schörzingen, Elisa Rieble Zimmern u.d.B., Jessica Schlotter Dotternhausen, Sarah Schlotter Dotternhausen

Kl. 10c: Luke Bayer Schörzingen, Julian Häring Ratshausen, Fabian Hauschel Dormettingen, Alexander Huber Dormettingen, Tobias Koch Schörzingen, Leon Ogrzey Balingen-Erzingen, Ivan Gabriel Pavic Schörzingen, Tamino Pfriendler Rottweil-Zepfenhan, Markus Uttenweiler Dotternhausen, Vanessa Jung Dormettingen, Joana Koch Ratshausen, Lara Koch Schörzingen, Lara Ruf Dormettingen, Jana Ruoff Rosenfeld-Leidringen, Dunja Sieg Dotternhausen, Paula Späth Ratshausen, Johanna Wahl Schörzingen, Julie Weissgerber Rosenfeld-Täbingen, Lisa Zechmeister Dormettingen

Jahrgangsbeste war Annika Peter aus Weilen u.d.R. mit der Gesamtnote 1,0. Weitere Preise und Belobigungen gingen an:

Preise Kl. 10a: Robin Schuster, Tabea Brolde, Amelie Mager

Preise Kl. 10b: Annika Peter, Luka Päscher, Jonas Schröter, Carina Rebhan, Linda Holzer, Tim Bauer, Lyan Maier

Preise Kl. 10c: Julie Weissgerber, Johanna Wahl, Lara Ruf, Joana Koch

Belobigungen Kl. 10a: Johannes Matthäus Koch, Elisa Kiene, Lea Alf,

Belobigungen Kl. 10b: Nina Frommer, Jonas Bachmann, Duran Aron Sensoy, Saskia Bantle, Hannes Maurer, Marc Munter,

Belobigungen Kl. 10c: Jana Ruoff, Luke Bayer, Lara Koch

Den diesjährigen Holcim-Preis im Wert von 250,- € für hervorragende schulische Leistungen erhielt Annika Peter von Herrn Frank Schlotter. Ihr soziales Engagement und ihre Verlässlichkeit in verschiedenen schulischen Ämtern waren beispielhaft.

Der Preis des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal-Val d'Oison für die besten Leistungen im Fach Französisch ging ebenfalls an Annika Peter, und wurde ihr von Frau Irmingard Homrighausen überreicht.

© René Wicker